

Inhalt

Vorwort | 9

HINFÜHRUNG

Einleitung: Die »Reise« im stimmlichen Theaterraum | 15

1. Szenen. Gespielte Orte | 27

1-1. Gemeinplatz. *Hiroshima-Hapcheon* von Masataka Matsuda | 27

1-2. Standpunkt. Voiceprints City – Letter to FATHER
von Masataka Matsuda | 36

1-3. Atopos. Disharmonie der monadischen Welt | 44

2. Theorie der »ortlosen Stimmen« | 51

2-1. Stimmliche Relationen | 51

2-2. Ort und Raum. Die topologische Betrachtung
von Stimmen | 57

2-3. Stimme als Medium des Ortes | 65

3. Stimmgeste | 73

3-1. Stimmgesten | 77

3-1-1. Stimmgeste 1: Berichten | 77

3-1-2. Stimmgeste 2: Der gestische Schauspieler | 79

3-1-3. Stimmgeste 3: Sprechmaschine | 84

3-2. Ästhetische Erfahrungen: Imagination, Affektivität und
Körperlichkeit | 91

3-3. Hörraum als akustische Figur | 95

ERSTER TEIL: ABREISEN.

AUFLÖSUNGSPROZESSE REPRÄSENTIERTER ORTE

1. Nationalstaat und Heim:

***Wolken. Heim.* von Jossi Wieler | 103**

1-1. Heimat als Mythos des Alltags | 103

1-2. Territorialisierung der Heimat des anonymen »Wir« | 106

- 1-3. Die Verwurzelung der Echo-Stimmen | 111
 - 1-4. Tödliche Zwänge der Nymphe Echo | 115
 - 1-5. Theatrale Widerlegung des Heimatmythos durch die Satire | 118
 - 1-6. Topologische Stimmgeste 1: Mythisches Echo | 120
- 2. Stadt und Heimat:**
- Autodafé von Masataka Matsuda | 123**
- 2-1. Heterogener Odysseus. Heimat als doppelter Ort | 123
 - 2-2. Die Sirenen in Homers Odyssee und die Mutterstimmen in der Psychoanalyse | 129
 - 2-3. Verführende Stimmen | 134
 - 2-4. Unsichtbare Fotografie, nicht zu hörende Stimme | 139
 - 2-5. Topologische Stimmgeste 2: Sirenen/Mutter | 143

- 3. Deterritorialisierung am Ort des Ich.**
- Die Hamletmaschine von Robert Wilson | 145**
- 3-1. Nicht-Orte des Subjekts im Theatertext
Die Hamletmaschine | 145
 - 3-2. Maskierende Maschine.
Robert Wilsons Stimminszenierung | 152
 - 3-3. Ekel. Die Schwelle zur extremen Körperlichkeit | 160
 - 3-4. Der nichtdarstellbare Ort der Revolution | 166
 - 3-5. Atopos in ent-setzenden Stimmen | 173
 - 3-6. Topologische Stimmgeste 3: Maschine der Revolution | 179

ZWEITER TEIL: (AN-)REISEN. ERZEUGUNGSPROZESSE THEATRALER VERSAMMLUNGSORTE

- 1. Konstruktion der Orte in Zusammenhang mit Geschichte und Zeit am Beispiel von Jan Lauwers' Trilogie Sad Face/Happy Face | 185**
- 2. Isabellas Zimmer: Persönliche Geschichte. Vergangenheit | 189**
- 2-1. Isabellas Zimmer als *Passage* | 189
 - 2-2. Dramaturgie des Kitsches | 195

- 2-3. Die »Lüge« der Welt und Mittel dagegen | 202
- 2-4. Das Lied der Genesung | 206
- 2-5. Das wiederkehrende Trugbild der Vergangenheit | 210
- 2-6. Topologische Stimmgesten 4:
Ein altes Lied wiederholen | 217

3. Der Lobstershop: Globale Geschichte. Zukunft | 221

- 3-1. Der Lobstershop als globaler Nichtort | 221
- 3-2. Monadische Erzählweise | 222
- 3-3. Die Metapher des Hummers:
Die Verbindung mit den Mundtoten | 226
- 3-4. Wortloses Lied | 230
- 3-5. Atemzüge des Nichts | 233
- 3-6. Topologische Stimmgeste 5: Zaudern | 235

4. Das Hirschhaus: Gemeinschaftliche Geschichte. Gegenwart | 241

- 4-1. Das Hirschhaus als Zuhause | 241
- 4-2. Verflechtung der Imaginationen und des Ereignisses | 242
- 4-3. Unfassbare Momente der Ereignisse und die Rekonstruktion
der Geschichte | 246
- 4-4. Die Gegenwart des Äon. Die Zeit des Ereignisses | 254
- 4-5. Einrichtung von Hörräumen | 256
- 4-6. Refrain des Ansprechens | 262
- 4-7. Topologische Stimmgeste 6: Warten | 268

Zur *Atopie*. Wiederholung und Differenz in topologischen Stimmgesten | 273

Literatur | 281